



Reglement Cupschiessen „Jung & Alt“

Grundsätzliches

Dieser Anlass kann nur mit Armeewaffen absolviert werden.
Für die JS + JJ zählt der Anlass zur Kursinternen Meisterschaft.

Es gibt nur einen Schiesstag, und zwar ein Samstagnachmittag.
Nur Mitglieder des MSV Marthalen können an diesem Anlass teilnehmen.

Es schießen jeweils 1 Aktivschütze und 1 JS/JJ zusammen.
Am Absenden des Eröffnungsschiessens werden die Paarungen zugelost, damit die Schützen Gelegenheit haben, gemeinsam trainieren zu können.

Dieser Anlass findet parallel zum bisherigen Cupschiessen statt und wird mit diesem kombiniert.

Training

Damit sich alle Teilnehmer optimal auf diesen Wettkampf vorbereiten können, muss natürlich auch trainiert werden.
Für dieses Training sind im Schiessplan nach Möglichkeit eine oder mehrere Übungen separat zu reservieren.
Dieses Training soll den Aktiven, Veteranen und JS/JJ die Gelegenheit bieten, sich gemeinsam vorzubereiten.

Modus

Nach der ersten Runde wird auf 8, 16 oder 32 Paarungen reduziert, indem nur diejenigen, welche am meisten Punkte erreicht haben, in die nächste Runde kommen. Unter diesen Schützen wird dann das Los entscheiden, welche Paarungen gegeneinander antreten dürfen.
Ab der 2. Runde wird im K.O. System geschossen. Die Sieger sind eine Runde weiter, die Verlierer scheiden automatisch aus.
Sieger wird diejenige Paarung mit dem höheren Resultat, dann jene mit dem höheren Tiefschuss und zuletzt dem niedrigsten Alter (Durchschnitt). Wenn der höchste Tiefschuss ein 98er ist, kommt der 2. Tiefschuss zur Anwendung usw.

Die Sieger des Halbfinals bestreiten den Final.
Die Verlierer des Halbfinals bestreiten den kleinen Final um die Plätze 3 und 4.



Programm

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Runde | Scheibe A100
4 Probe (obligatorisch)
6 Schuss Einzelfeuer
Preis Fr. 10.—
Die Munition für diese Runde ist inbegriffen. |
| 2. Runde und Folgende | Scheibe A100
2 Probe
6 Schuss Einzelfeuer
Die Munition geht zu Lasten des Schützen |

Die Kosten der JS/JJ übernimmt der Verein.

Auszeichnungen

Auf dem Wanderpokal werden beide Namen der Gewinner eingraviert.
Der Pokal wird im Schützenhaus aufgestellt.
Die JS/JJ der Ränge 1 – 3 erhalten einen Zinnbecher zu Eigentum.

Beschlossen an der Generalversammlung vom 02.02.2008

Der Präsident

Der Aktuar

Reto Keller

Kaspar Haldemann
